

Jahresbericht
2023

myclimate
shape our future

Times Like These



Zum digitalen Jahresbericht

In Zeiten wie diesen

Liebe Leserinnen und Leser

Als neue, kollektive, siebenköpfige Geschäftsleitung freuen wir uns, Ihnen unseren myclimate-Jahresbericht 2023 zu präsentieren. Wir teilen mit Ihnen unser finanzielles Ergebnis, die wichtigsten Angaben zu unserem «Klima-Impact» und den Beiträgen zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDG) sowie einzelne besondere Höhepunkte des vergangenen Geschäftsjahres.

Gerne nutzen wir diese Einführung, mit Ihnen über Zeit und Dringlichkeit zu sprechen. Die Dringlichkeit für Klimaschutz, also die wenige verbleibende Zeit, ist in Politik, Wissenschaft und Gesellschaft unumstritten. Trotz dieser Erkenntnis zielen viele der heute diskutierten und umgesetzten Aktionen auf Wirkung in mittel- und langfristigen Zeiträumen.

Das Zeitdilemma

Zukunftsziele wie «Netto-Null» sind unumgänglich. Bei dieser Zielsetzung werden die Gegenwart und Vergangenheit – eine tragende Grundlage für das Handeln – manchmal allerdings nicht ausreichend berücksichtigt. Wir planen für «Netto-Null» in der Zukunft, handeln aber im Jetzt zu wenig. Wir emittieren heute zu viel und finanzieren den Wandel noch in ungenügender Weise.

Genau bei diesem Zeitdilemma, nämlich der Balance zwischen ambitionierten Zielen und Massnahmen im Heute, setzt das Angebot von myclimate an. Unsere Unterstützung bietet Unternehmen eine solide Grundlage und Handlungsempfehlungen für die kurz-, mittel- und langfristige Reduktion des Fussabdrucks. So können wir Sie bei der Entwicklung

einer Klimastrategie, der Definition von Zielpfaden und der regelmässigen Überprüfung dieser Ziele begleiten. Wir nutzen die Zeit Ihrer Mitarbeitenden, ob jung oder alt, um im Rahmen unserer Bildungsprojekte Möglichkeiten aufzuzeigen und Wissen aufzubauen sowie Inspiration und Freude für ein nachhaltiges Zukunftshandeln zu vermitteln.

Die Zeit ist Jetzt

Die Reduktionsmassnahmen allein reichen jedoch nicht aus. Daher plädieren wir nach wie vor für die Unterstützung von Klimaschutzprojekten als sehr wirksamen, aber vor allem sofortigen Beitrag für den Klimaschutz. Unmittelbar wirkende Reduktionsmassnahmen andernorts in Verbindung mit strategischen

Reduktionsplänen bilden als Konzept der «Beyond Value Chain Mitigation» (Minderungsmassnahmen ausserhalb der eigenen Wertschöpfungskette) die Grundlage für umfassenden Klimaschutz. Dies empfehlen auch renommierte Institutionen wie die SBTi oder die Oxford University.

myclimate hat in diesem Bereich auch im vergangenen Jahr mit Hilfe der unterstützten Projekte sofortige Klimawirkung ermöglicht. Insgesamt wurden durch Ihre Unterstützung mehr als fünf Millionen Tonnen CO₂ vermieden oder langfristig gebunden. Das ist umso bemerkenswerter, haben wir uns doch von vermarktbareren, aber aus der Zeit gefallenen Konzepten wie «Klimaneutralität» und «Kompensation» verabschiedet.

Regulierte Zeit, Zeit für Regulation

Im Bereich der Projekte scheint es rauer zu werden. Zu einer zu begrüssenden Fokussierung auf eben jene unabdingbaren Reduktionsbemühungen mischen sich Sorgen und Unsicherheit zu Projektqualität und einer adäquaten Kommunikation. Aktuelle gesetzliche Vorhaben wie die «Green Claims Directive» der Europäischen Union oder die sich in der Vernehmlassung befindliche Klimaschutzverordnung in der Schweiz adressieren diese Sorgen.

Daher begrüssen wir bei myclimate neue oder griffigere Regulierungen ausdrücklich. Für Unternehmen, die ihrer gesellschaftlichen, sozialen und ökologischen Verantwortung nachkommen, ergeben sich daraus klare Vorteile. Mit unseren neuen Angeboten, ob in der Kommunikation oder auch in der Beratung zur ebenfalls neuen Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), helfen wir Firmen den Anforderungen gerecht zu werden und die sich daraus ergebenden Potenziale zu nutzen.

Wir suchen hierbei bewusst den Dialog mit Vertreter*innen aus der europäischen und Schweizer Politik.

Denn wir als Stiftung wollen verstehen, was diese neuen Regelungen im Klimaschutz in der Umsetzung bei Firmen bedeuten. Gleichzeitig möchten wir Gehör für unsere mehr als 20 Jahre währende Erfahrung finden, um für Qualität und Integrität in der Ausgestaltung zu werben.

Vertrauen Sie also weiterhin auf myclimate als kompetenten Partner an Ihrer Seite auf dem Weg zu «Netto-Null», mit langfristig wirksamer strategischer Beratung und Sensibilisierung und sofortigen Lösungen wie der Finanzierung qualitativer Klimaschutzprojekte.

«Times Like These» - Kontinuität

Zu guter Letzt möchten wir eine zeitliche Kontinuität wahren. In den letzten Jahren hatten wir für den Jahresbericht immer eine Analogie aus der Musik bemüht und Ihnen Songs mit auf den Weg gegeben, die unsere Kernanliegen untermauerten. Diese schöne Tradition wollen wir fortführen und damit eine Brücke zwischen dem Vergangenen und der Zukunft schlagen. Gerne bleiben wir dabei in der eher «rockigen» Ecke und wünschen Ihnen mit dem Stück «Times Like These» der Foo Fighters viel Spass beim Studieren unseres Jahresberichtes.



Die myclimate Geschäftsleitung:
Kathrin Dellantonio, Miryam Escher,
Stefan Baumeister, Christof Fuchs,
Florian Goppel, Kai Landwehr und
Beat Nussbaumer

Anmerkung zum Titelbild:

Das verwendete Foto «Timelines» ist eine Zusammenarbeit zwischen dem Studio Oefner und Google Arts & Culture. Es handelt sich um eine Serie von Fotografien, die den Wandel der Alpengletscher visualisieren. Der Künstler und sein Team haben mit dem Institut für Glaziologie der ETH Zürich zusammengearbeitet, um Kunst und Wissenschaft auf einzigartige Weise zusammenzubringen.

Geschäfts- zahlen

Betriebsrechnung und Bilanz

IN CHF	2023	2022
ERTRAG		
Spenden und Ertrag aus Klimaschutzbeiträgen	50 801 176	54 319 644
Spenden und Ertrag aus Dienstleistungen		
Klimabildung	1 736 618	1 489 207
Ertrag aus Dienstleistungen Beratung und Lösungen	3 117 800	2 706 145
Übriger Ertrag	1 837 046	940 929
TOTAL ERTRAG	57 492 640	59 455 925
AUFWAND		
Aufwand für Klimaschutzprojekte	- 31 867 591	- 41 985 509
Aufwand für Klimabildung	- 1 858 903	- 1 183 901
Aufwand für Beratung und Lösungen	- 1 970 710	- 1 419 415
Übriger Aufwand für Leistungserbringung	- 763 820	- 425 842
Total Aufwand für Leistungserbringung	- 36 461 024	- 45 014 667
Total Aufwand für Vertrieb, Marketing und Administration	- 10 387 169	- 7 825 695
BETRIEBSERGEBNIS	10 644 448	6 615 562
Total Finanzergebnis	164 107	- 2 447 689
Total übriges Ergebnis	126 355	- 251 341
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS	10 934 910	3 916 532
Total Veränderung des Fondskapitals	- 10 587 942	- 1 933 891
JAHRESERGEBNIS	346 968	1 982 641

IN CHF	31.12.23	31.12.22
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	8 147 253	13 109 447
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34 615 815	17 324 447
Nicht fakturierte Dienstleistungen	4 330 219	6 143 202
Aktive Rechnungsabgrenzungen	425 323	164 517
Total Umlaufvermögen	47 518 609	36 741 614
Finanzanlagen	15 057 592	14 370 908
Beteiligungen	42 000	42 000
Sachanlagen u. Immat. Vermögensgegenstände	1 456 917	529 022
Total Anlagevermögen	16 556 509	14 941 930
TOTAL AKTIVEN	64 075 118	51 683 543
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5 491 011	2 887 752
Passive Rechnungsabgrenzungen	3 911 609	4 968 925
Total kurzfristiges Fremdkapital	9 402 620	7 856 677
Fondskapital	47 865 404	37 277 461
Organisationskapital	6 807 094	6 549 404
TOTAL PASSIVEN	64 075 118	51 683 542

Die konsolidierte Rechnung 2023 beinhaltet die Rechnung der Stiftung myclimate Schweiz, der myclimate Deutschland gGmbH sowie der myclimate Österreich gGmbH. Der Gewinn wird dem Organisationskapital zugeführt. Das Organisationskapital dient der zukünftigen allgemeinen – nicht fondsgebundenen – Erfüllung des

Stiftungszweckes sowie der Abdeckung zusätzlicher dabei eventuell entstehender administrativer Aufwendungen. Die detaillierte Konzernrechnung, den Wirtschaftsprüfungsbericht sowie Informationen zu Stiftungsrat, Geschäftsleitung und Stiftungszweck: www.myclimate.org/details.

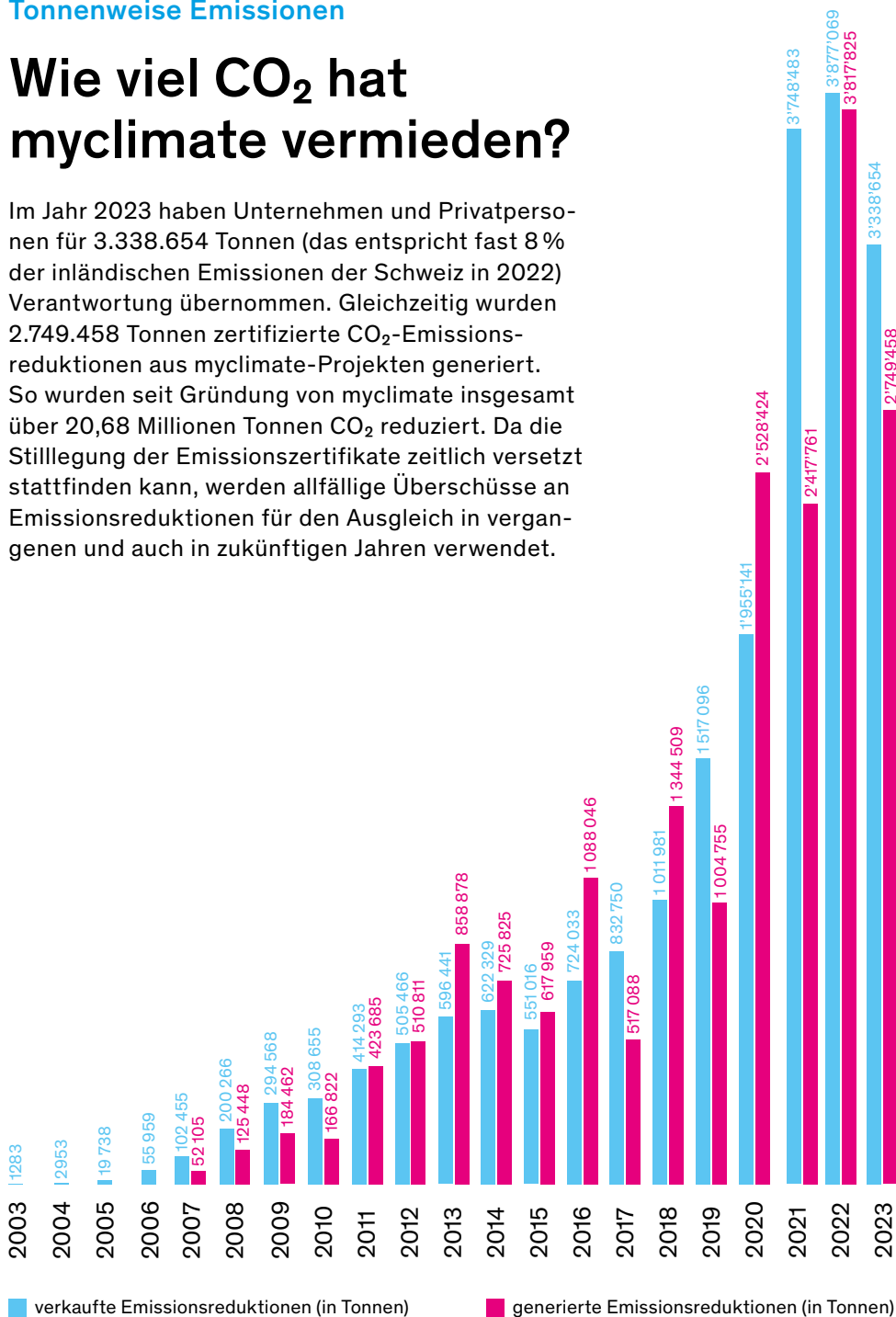


→ [Zur detaillierten Konzernrechnung](#)

Allgemein

Wie viel CO₂ hat myclimate vermieden?

Im Jahr 2023 haben Unternehmen und Privatpersonen für 3.338.654 Tonnen (das entspricht fast 8 % der inländischen Emissionen der Schweiz in 2022) Verantwortung übernommen. Gleichzeitig wurden 2.749.458 Tonnen zertifizierte CO₂-Emissionsreduktionen aus myclimate-Projekten generiert. So wurden seit Gründung von myclimate insgesamt über 20,68 Millionen Tonnen CO₂ reduziert. Da die Stilllegung der Emissionszertifikate zeitlich versetzt stattfinden kann, werden allfällige Überschüsse an Emissionsreduktionen für den Ausgleich in vergangenen und auch in zukünftigen Jahren verwendet.



Mehr als die Reduktion von CO₂

Seit der Gründung im Jahre 2002 hat myclimate rund 200 Klimaschutzprojekte in mittlerweile 46 Ländern der Welt mitentwickelt und unterstützt. Einige davon sind bereits abgeschlossen. Über elf Millionen Menschen konnten bisher von den Maßnahmen profitieren. Mehr als 300 Tausend Menschen wurden in Klimaschutzprojekten geschult.

Die Klimaschutzprojekte von myclimate vermeiden oder binden nicht nur CO₂, sondern tragen zum Erreichen der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen bei. Diese Wirkung (Impact) messen wir und zeigen sie anhand von Kennzahlen transparent auf. Die folgenden Zahlen zeigen die wichtigsten Impacts dieses Reportings seit der Gründung bis Ende 2023.



31'962

Kleinbauernfamilien wenden verbesserte landwirtschaftliche Verfahren an



3,1 Mrd.

Liter sauberes Trinkwasser aufbereitet



10'900

Permanente und temporäre Jobs geschaffen

Hinweis:

myclimate hat im Jahr 2023 die Berechnungsgrundlage für die erreichten SDG Impacts angepasst. Neu weist myclimate nur noch die absolut klar auf das Engagement von myclimate zurückzuführenden Beiträge aus. Damit wollen wir die Transparenz und Integrität unserer Aussagen nochmals erhöhen und dem Prinzip der Konservativität noch mehr Rechnung tragen. Daher kann es zwischen den Jahren 2022 und 2023 zu Inkonsistenzen zwischen den Zahlen kommen. Ebenfalls tragen wir den neuen Reportingrichtlinien des Gold Standards Rechnung und weisen die Beiträge zu SDG 1 nicht mehr separat aus.



85'319

Biogasanlagen installiert und die Gesundheit von Frauen und Kindern verbessert



1,35 Mio.

Solaranlagen und effiziente Kocher installiert und damit fossile Energieträger ersetzt



19,13 Mio.

Tonnen CO₂ in myclimate-Klimaschutzprojekten vermieden



5 Mio.

Bäume gepflanzt und damit Familien von Kleinbäuer*innen Einkommen ermöglicht

Fortschritt

Entwicklungen in 2023

myclimate hat 2023 Vieles bewegt. Mit optimierten Produkten wie der «Klimastrategie» und dem neu lancierten Klimabilanzierungstool für Produktsortimente «Smart PCF» sowie unserem umfassenden Bildungsangebot ermöglichen wir Klimaschutz auf allen Ebenen. Unser Portfolio an hochwertigen Klimaschutzprojekten wird stetig auf seine Wirksamkeit hin kontrolliert, intern wie extern. Gleichsam ergänzen wir es um weitere Projekte – auch in der DACH-Region. Für unsere Arbeit haben wir uns nun auch als Unternehmen ISO-zertifizieren lassen. Mit kreativen Werbekampagnen und dem Einsatz von künstlicher Intelligenz haben wir für Furore gesorgt, die Bekanntheit der Stiftung myclimate vorangetrieben und für Klimaschutz Aufmerksamkeit geschaffen. Wir haben viele Erfolgsgeschichten mit unseren Kunden schreiben dürfen und dank langjähriger Partnerschaften wirkungsvollen Wandel herbeiführen können. Nicht zuletzt gehen wir mit unserer neuen Führungsstruktur, bestehend aus sieben Personen, moderne und innovative Wege.

ISO-Zertifizierung für Qualitätsmanagement



Grafik: safetycenter.ch



[→ Mehr erfahren](#)

Neue Führungsstruktur bei myclimate



Foto: myclimate



[→ Mehr erfahren](#)

Aktualisierung des myclimate Online-Flugrechners



Grafik: myclimate



[→ Mehr erfahren](#)

COP28: Ist die Wende endlich in Sicht?



Grafik: cop28.com



[→ Mehr erfahren](#)

Netzwerk

Mitglied der European Outdoor Group

myclimate ist neu assoziiertes Mitglied des Branchenverbandes der europäischen Outdoorindustrie, der European Outdoor Group (EOG). Nachdem myclimate schon mit renommierten Herstellerfirmen für Textilien, Schuhen oder Ausrüstung für Outdoor zusammenarbeitet, möchte die Klimaschutzstiftung nun das Fachwissen auch in die vielen Nachhaltigkeitsprojekte der EOG einbringen, um gemeinsam die Vision eines nachhaltigen und emissionsarmen Geschäftsmodells für die Branche voranzutreiben.

«Die Outdoor-Branche leistet bereits gute Arbeit, und mit der Unterstützung von Organisationen wie myclimate können wir hoffentlich auf einem noch höheren Niveau arbeiten und letztlich das Vertrauen rechtfertigen, das unsere Kunden in uns setzen.»



Arne Strate, Generalsekretär der EOG



→ Mehr über die European Outdoor Group

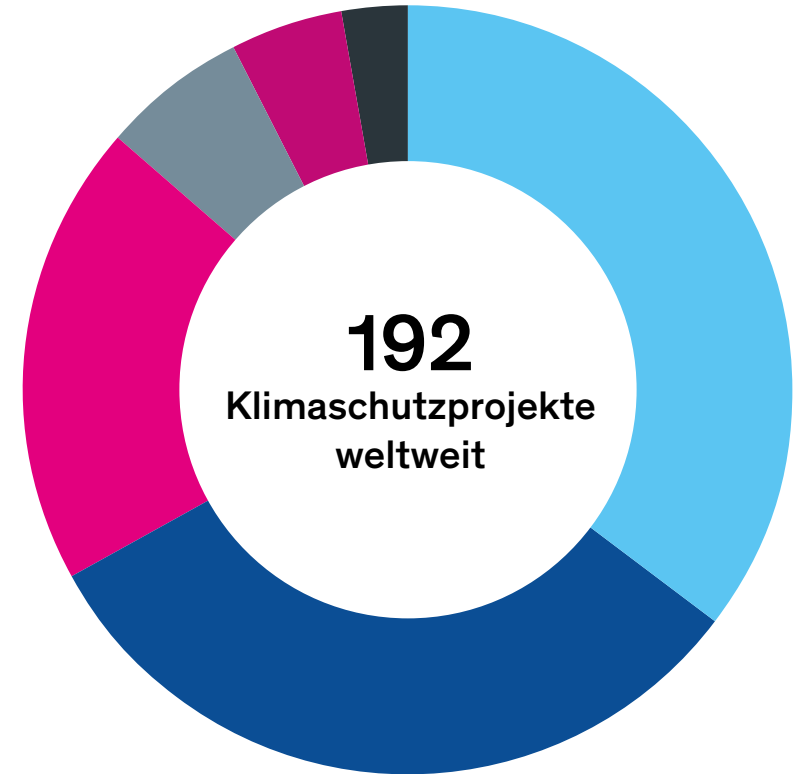
Klima- schutz- projekte

Einblick anstatt ein Blick

Knapp 200 Klimaschutzprojekte weltweit

Seit der Gründung im Jahre 2002 hat myclimate weltweit fast 200 Projekte in 46 Ländern entwickelt und unterstützt. Die Projekte decken die Bereiche Abfallmanagement und Kompost, Biogas, Biomasse, Effiziente Kocher, Energieeffizienz, Landnutzung und Wald, Solar, Wasser (Reinigung & Sparen) und Wasserkraft ab und tragen zu den SDGs bei. Die hohe Qualität und Wirksamkeit der Projekte ist wiederholt durch verschiedene unabhängige internationale Studien bestätigt worden.

Neben Projekten für den freiwilligen Markt (Voluntary Carbon Markets, VCM) entwickelt myclimate auch Projekte für verpflichtende Märkte – zum Beispiel gemäß Artikel 6.2 des Pariser Klimaschutzabkommens – sowie Projekte spezifisch für Unternehmen (Customized Projects). myclimate betreibt auch im deutschsprachigen Raum viele Klimaschutzprojekte: Allein in der Schweiz rund 50 aktive Projekte und Förderprogramme, drei in Deutschland sowie eines im Bereich Agroforst in Österreich.



■ Europa ■ Asien ■ Afrika ■ Südamerika
■ Nord- und Mittelamerika ■ Ozeanien

Gemeinsam aktiv werden

Mit unseren Klimaschutzprojekten höchster Qualität unterstützen wir weltweit messbaren Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung. Diese Projekte finanziell zu unterstützen bedeutet, Verantwortung für die eigenen Emissionen zu übernehmen, diesen nach dem Verursacherprinzip einen Preis zu geben und damit Treibhausgasemissionen außerhalb der eigenen Wertschöpfungskette zu reduzieren. Die Projekte sind nur einer von vielen Bausteinen einer umfassenden unternehmerischen Klimastrategie hin zu Netto-Null, aber sie sind ein wichtiger.

Förderprogramm für Schiffe mit grünem Antrieb



Foto: Società navigazione del lago di lugano

Klimafreundlicher Reisanbau in Indien



Foto: PNP



Foto: Mareike Jäger, SilvoCultura

Projekttyp: Landnutzung und Wald

Förderprogramm Agroforst in der Schweiz, in Deutschland, Österreich und Liechtenstein

Dieses regionale Klimaschutzprogramm für Agroforst bietet Fördergelder für die Pflanzung und Pflege von Bäumen auf landwirtschaftlichen Flächen in der Schweiz, in Deutschland, Österreich und Liechtenstein. Die Agroforstsysteme entnehmen der Atmosphäre CO₂ und wirken so als CO₂-Senken. Zudem bietet Agroforst wertvolle Lebensräume für diverse Tierarten.



[→ Zu den Klimaschutzprojekten](#)



[→ Über das Projekt](#)

Bildung

Unsere Bildungsangebote

Mit unseren wirkungs- und lösungsorientierten Bildungsangeboten befähigen, begeistern und begleiten wir Menschen in Schule und Beruf, um durch erweiterte Kompetenzen wirksamen Klimaschutz zu fördern. So konnten wir mit unserem Bildungsangebot auch 2023 wieder zahlreiche Menschen erreichen.

Klimafreundliches Züri mitgestalten

Während des Schuljahres 2022/2023 erhielt myclimate mit der Umsetzung des Bildungsprojektes «klimafreundliches Züri mitgestalten» die Möglichkeit, die heranwachsende Generation der Stadt Zürich, die bald ins Berufsleben einsteigen wird, zum Thema Klima und Umwelt zu sensibilisieren und sie aktiv mitwirken zu lassen.

Pioniere für ein nachhaltiges Lichtenstein

Beim Tag der Pioniere wurde mit über 500 jungen Menschen aus Liechtenstein das Engagement für mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit gefeiert. Schüler*innen sowie Jugendliche in der Berufsausbildung aus Liechtenstein nahmen an den myclimate Projekten «Energie- und Klimapioniere» und «Energie- und Klimawerkstatt» teil.



Fotos: myclimate

6044 769

Schüler*innen
beteiligten sich

286

Lernende setzten
sich aktiv mit
Klimaschutz
auseinander

217

Lehrpersonen
nahmen an einer
Weiterbildung
teil

217

Klassen nahmen
teil am Projekt
Energie- und
Klimapioniere 2.0

*Die Zahlen beziehen sich auf die Schweiz

Energie- und Klimawerkstatt

Ebenfalls bei der Energie- und Klimawerkstatt (EKW) durften wir im Rahmen des landesweiten myclimate-Bildungswettbewerbs für Lernende im September 2023 die besten Projekte des Jahres auszeichnen und junge Talente für ihre Nachhaltigkeitserfolge küren.

ALDI SUISSE unterstützt Bildungsprogramm

ALDI SUISSE unterstützt das myclimate Bildungsprojekt «Energie- und Klimapioniere 2.0» und hat durch diese Bildungspartnerschaft dazu beigetragen, dass bereits mehr als 10'000 Schüler*innen in Schweizer Volksschulen aktiviert und befähigt wurden, ihre Zukunft bewusst mitzugestalten.



→ [Zum gesamten Bildungsangebot](#)

Weiterbildungsprojekt mit Pioniercharakter

myclimate und die Utz Gruppe führen die erste interkontinentale Company Challenge mit Mitarbeitenden durch

Das myclimate Bildungsangebot Company Challenge wurde zusammen mit den acht Ländergesellschaften der Utz Gruppe zum ersten Mal mit Fach- und Führungskräften durchgeführt. Dabei wurde auch vor Landesgrenzen kein Halt gemacht. So wurden in der Company Challenge nicht nur Projekte mit Schweizer Mitarbeitenden, sondern mit Angestellten aus insgesamt acht Ländern erarbeitet. Diese bisher einzigartige Umsetzung hat eines klar gezeigt: Das Interesse am Schutz unseres Klimas, der Wissensdurst nach konkret umsetzbaren und lösungsorientierten Massnahmen sowie der Wunsch nach Selbstwirksamkeit verbindet Mitarbeitende aus diversen Funktionen weltweit, von Mexiko bis China.

«Die Durchführung der ersten myclimate Company Challenge in der Utz Gruppe war ein voller Erfolg. Dank der professionellen Leitung und Unterstützung durch die Bildungsabteilung von myclimate konnten wir unsere Mitarbeitenden zu den Themen Klimawandel und Nachhaltigkeit nicht nur sensibilisieren, sondern auch gleich aktivieren, wie die vielen wichtigen Projektideen und -umsetzungen zeigen.»

Martin Anegg, Head of CSR der Georg Utz Holding AG



[Mehr zum Projekt](#)

Energie- und Klimapioniere in Deutschland und in der Schweiz

«Energie- und Klimapioniere 2.0» ist ein neues Bildungsangebot von myclimate. Mit dem Projekttag ermutigt myclimate Schülerinnen und Schüler der fünften bis neunten Klasse, den eigenen Handlungsspielraum in Sachen Klimaschutz zu entdecken. Zudem haben die Klassen durch eine begleitende Projektarbeit die Möglichkeit, selbst für den Klimaschutz und das Energiesparen aktiv zu werden.

1122

Schüler*innen erreichten wir in 2023

46

Schulklassen nahmen in 2023 teil

24

verschiedene Schulen beteiligten sich in 2023

*Die Zahlen beziehen sich auf Deutschland



Foto: myclimate



Foto: myclimate

Umwelt und Beruf

Erfolgreicher Projektabschluss «Jobs for Future»

«Jobs for Future» bringt Nachhaltigkeit in die Berufswahl. Umweltwissenschaftlerin, Gärtner oder Recyclistin: Diese Berufe werden während der beruflichen Orientierung als klassisch grüne und nachhaltige Berufe wahrgenommen. Das Bildungsprojekt «Jobs for Future» hatte zum Ziel, diese Sichtweise maßgeblich zu erweitern. Daher zeigte das Projekt auf, dass Nachhaltigkeit in allen Berufen Einzug findet. Im Projekt arbeitete myclimate mit Jugendlichen, Lehrpersonen und Fachpersonen der beruflichen Orientierung zusammen. Die Ergebnisse des fünfjährigen Projekts «Jobs for Future» wurden letztes Jahr auf zwei neuen Plattformen veröffentlicht.



→ Zur Projektseite
EKP Deutschland



→ Zur Projektseite
EKP Schweiz



→ Zum Projekt



→ Zur Lernumgebung

Klimaschutzkompetenz bei Zweifel Pomy-Chips

Mit dem myclimate «Bildungsportfolio für Unternehmen» können Fach- und Führungskräfte aus der Schweiz gezielt Wissen und Kompetenzen zu den Themen Klimawandel und Klimaschutz erwerben sowie entsprechende Maßnahmen im Unternehmen umsetzen. Wie Fach- und Führungskräfte den Weg zum Netto-Null-Ziel des Unternehmens aktiv mitgestalten, konnte die Zweifel Pomy-Chips AG selbst erleben. Im myclimate Workshop eignete sich die oberste Führungsebene relevante Klimaschutzkompetenzen an und setzte sich vertieft mit Fragen rund um Regulierungen, SBTi sowie Handlungsfeldern im Bereich von Klimaschutz auseinander.

«Uns war es wichtig, bei den Entscheider*innen zu starten: So durften wir die oberste Führungsebene und selbst den Verwaltungsrat einen halben Tag lang intensiv durch das erfahrene myclimate Bildungsteam schulen lassen. Die Inhalte waren vielfältig, stufengerecht und maßgeschneidert.»

Cédric Baier, Leiter Nachhaltigkeit bei
Zweifel Pomy-Chips AG



CO₂- Manage- ment

Klimaschutz im Unternehmen

Das breite Lösungs- und Beratungsangebot von myclimate wurde um weitere Produkte ergänzt. Verstärkt berät myclimate Unternehmen zu einer umfangreichen Klimastrategie und hat daher 2023 die zugehörigen Lösungen mit dem Fokus, Unternehmen zu befähigen, ihre Klimawirkung deutlich zu reduzieren und langfristig ihr Netto-Null-Ziel zu erreichen weiter optimiert.

Mit dem neuen Produkt «myclimate Smart PCF» ermitteln Unternehmen innerhalb der myclimate Plattform schnell, unkompliziert und produktspezifisch die Klimabilanz ihres Produktportfolios. Mithilfe eines KI-Systems lassen sich Emissionen von beliebig vielen Produkten berechnen. Anhand der Analyse können Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet werden.

Klimastrategie



Foto: Yves Bachmann

Produkt Klimabilanzierung mit dem «Smart PCF»

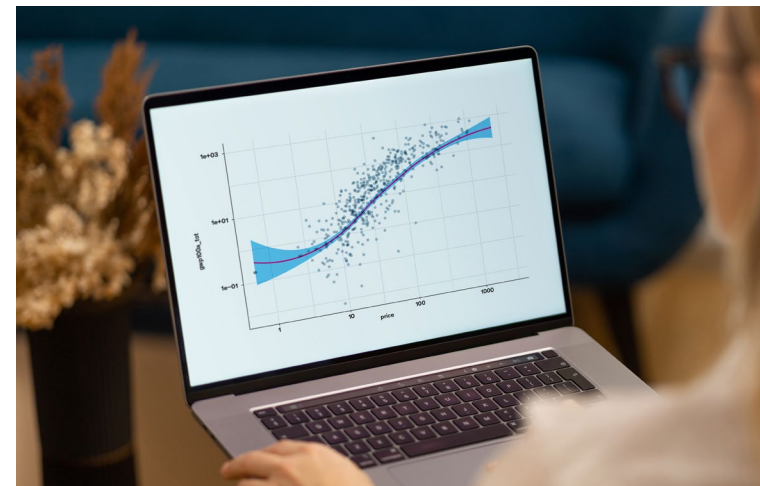


Foto: myclimate



[→ Zu den myclimate Produkten und Dienstleistungen](#)



[→ Mehr erfahren](#)



[→ Mehr erfahren](#)

Erfolgs- geschichten

Partner

myclimate bietet Unternehmen jeder Grösse maßgeschneiderte Lösungen zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Auch im letzten Jahr haben zahlreiche Unternehmen mit uns zusammengearbeitet, um sich klimafreundlich und transparent auszurichten und ihr CO₂-Reduktionsziel zu erreichen. Sie tragen damit zu einem nachhaltigen Wandel bei.

Wacker Neuson baut eine Nachhaltige Zukunft

Als positives Beispiel für die klimafreundliche Eigeninitiative von Unternehmen stellen wir Ihnen den Baumaschinen-Konzern Wacker Neuson vor. Dieser gibt den Kund*innen die Möglichkeit, für den CO₂-Ausstoß der Kauf- und Mietgeräte einen Beitrag zu leisten. Grundlage des Projekts ist eine detaillierte Studie von myclimate, die für sämtliche Maschinen den Ausstoß über den gesamten Lebenszyklus ermittelt hat.



Foto: wackerneuson.ch



→ Mehr erfahren

Klimaschutz mit Twerenbold Reisen Gruppe

Wie ganzheitlicher Klimaschutz in der Tourismusbranche aussehen kann, sehen Sie am Beispiel der Twerenbold Reisen Gruppe. Die freiwillige Unterstützung von myclimate Projekten außerhalb der eigenen Wertschöpfungskette unter Einbeziehung der Kund*innen setzt neue Maßstäbe im nachhaltigen Tourismus. Dabei ist ein Klimaschutzbeitrag in den Reisearrangements automatisch integriert.



Foto: twerenbold.ch



→ Mehr erfahren

Swiss Olympic Klimafonds für den Schweizer Sport

Swiss Olympic und der Schweizer Sport engagieren sich nachhaltig und leisten ihren Beitrag zum Klimaschutz. Mit dem Swiss Olympic Klimafonds wird Verantwortung für derzeit unvermeidbare Treibhausgasemissionen übernommen.

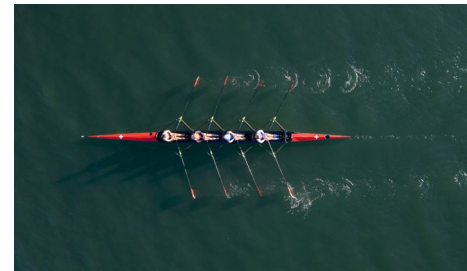


Foto: swissolympic.ch



→ Mehr erfahren

Klima-Engagement beim Logistikdienstleister DACHSER

Erfahren Sie außerdem, wie sich der international tätige Logistikdienstleister DACHSER mit myclimate als Partner zu einer langfristigen und nachhaltigen Geschäftspolitik bekennt. Im Rahmen seiner Klimaschutzstrategie übernimmt das Unternehmen bereits heute umfassend Verantwortung und setzt sich für die Zukunft ehrgeizige Ziele.



Foto: dachser.de



→ Mehr erfahren

DFB und myclimate veröffentlichen Klimabilanztool

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat im Rahmen des DFB-Projekts «ANSTOSS FÜR GRÜN – Klimaschutz im Amateurfußball» gemeinsam mit myclimate einen kostenlosen Klimarechner für Amateurvereine im Fußball erstellt. Mit dem neuen Tool sollen diese ihre persönliche Klimabilanz erheben, Reduktionspotenziale ableiten und in der Folge passende Klimaschutzmaßnahmen ergreifen können. Für myclimate bedeutet die Veröffentlichung des DFB-Klimabilanztools einen weiteren Schritt auf der Mission, den Klimaschutz voranzutreiben.

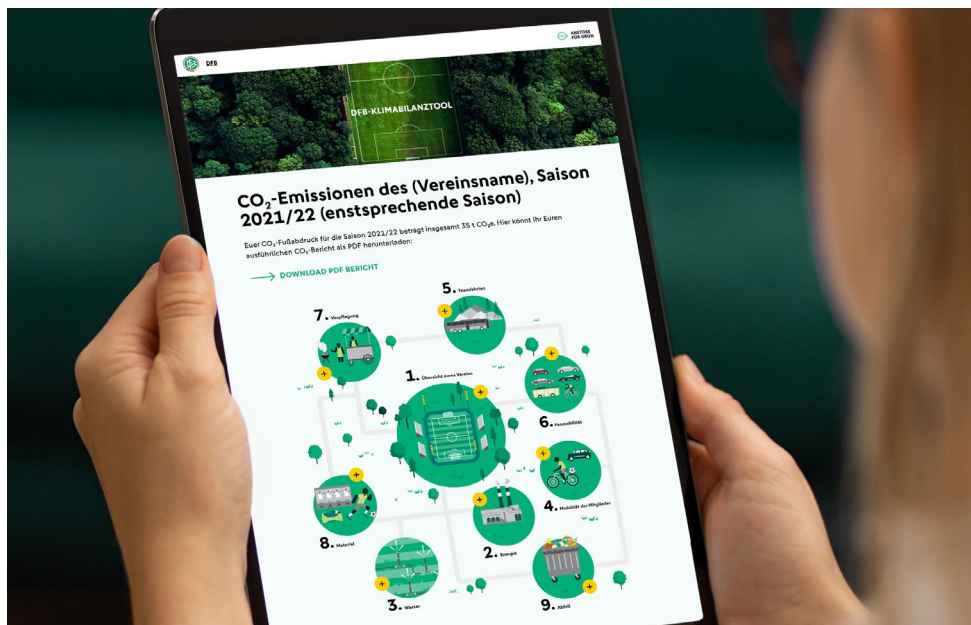


Foto: myclimate



→ [Mehr über das DFB-Klimabilanztool](#)

Eiskalter Klimaschutz: Kölner Haie legen vor

Die Deutsche Eishockey Liga (PENNY DEL) nimmt zur Saison 2024/25 erstmals Nachhaltigkeitskriterien in ihre Lizenzprüfung auf. Dafür votierten alle Clubs der Liga einstimmig. Mit dabei: Die Kölner Haie. myclimate unterstützt sowohl die PENNY DEL als auch die Kölner Haie bei der Erreichung der gesetzten Ziele. Daniel Schultes, Direktor B2B von den Kölner Haien und Benno von der Dovenmühle, Corporate Partnerships Manager bei myclimate sprechen im Interview über die Klimaschutzmöglichkeiten im Sport, wo Veränderungen jetzt notwendig sind und was bereits auf den Weg gebracht wurde.

Daniel, wie kam es dazu, dass ihr euch als Club mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandergesetzt habt?

Daniel:
Wir haben uns als Club früh auf den Weg gemacht. Gründe waren und sind die gesellschaftliche Verantwortung, Kosteneinsparung, Vorbildfunktion und auch das Sponsoreninteresse, dem wir als Verein nachgehen. Im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit sind wir bereits seit vielen Jahren sehr engagiert und haben viele wichtige und für die Gesellschaft gewinnbringende Projekte umgesetzt.

Aus ökologischer Nachhaltigkeitssicht ist Eishockey ein Sport, der häufig mit hohen Energieemissionen verbunden wird. Durch eine transparente Ermittlung der CO₂-Emissionen und den verbundenen Möglichkeiten, die Emissionen zu reduzieren, erhoffen wir uns, einen nachhaltigen Weg gemeinsam mit den anderen DEL-Vereinen zu gehen. ...



→ [Ganzes Interview lesen](#)

CO₂-Bilanz

Förderung der Kreislaufwirtschaft: die «Ö3-Wundertüte» in Österreich

Die «Ö3-Wundertüte» ist ein gemeinsames Projekt des österreichischen Radiosenders Ö3, der Österreichischen Post und der Caritas. Seit über 19 Jahren werden alte Handys gesammelt und umweltgerecht verwertet. Wenn nicht mehr benötigte Handys raus aus der Schublade und rein in die Ö3-Wundertüte kommen, dann beginnt ein Wunder mit doppelter Wirkung – für die Umwelt und Familien in Notlagen. Kaputte Geräte können recycelt und noch funktionierende wieder benutzt werden. Der Reinerlös der Verwertung kommt Kindern und Familien in Notlagen in Österreich zugute. Bisher wurden über 7 Millionen Handys gesammelt und verwertet.

In der Zusammenarbeit 2023 haben unsere Expert*innen von myclimate das Umwelteinsparpotential der recycelten Materialien analysiert und ausgewertet.



[→ Zur Aktion](#)



Radiomoderator Philipp Hansa mit der «Ö3-Wundertüte»
© Philipp Lipiarski/www.goodlifecrew.at

myclimate in der Öffentlich- keit

Ja zum Klimagesetz

Die Schweiz zahlt Russland und anderen autokratischen Regimen täglich mehrere Millionen Franken für Erdöl und Erdgas. Mit einem «Ja zum Klimagesetz» sollen solche Zahlungen schrittweise verringert und das Geld in erneuerbare Energie im Inland investiert werden. Am 18. Juni 2023 traf die Schweizer Stimbevölkerung mit der Abstimmung über das Klimagesetz eine wegweisende Entscheidung für das Land. myclimate mobilisierte mit einer interaktiven Screen-Installation, bei der die Stimmenden Wladimir Putin gegenübertraten.



Die «#Putinyourvote»-Kampagne: myclimate mobilisierte mit einer interaktiven Screen-Installation, bei der die Stimmenden Wladimir Putin gegenübertraten. Foto: Jung von Matt



→ [Zur Aktion](#)



Grafik: Jung von Matt

Aktion

myclimate Carbon Tracker

Trotz Klimabewusstsein stieg 2023 die Zahl der Flüge, Flugzeuge und Privatjets weltweit immer weiter an. Wir wollten mit einer besonderen Aktion auf exzessive Vielfliegerei hinweisen und eine Debatte über das «Vorbildverhalten» von Personen mit großer medialer Reichweite anstoßen.

Der myclimate Carbon Tracker nutzte öffentlich verfügbare Flugdaten, weitere Datenbanken und die Social Media Postings von Influencer*innen und Celebrities, um Flugreisen zu identifizieren, zu listen, deren Emissionsdaten in einem Ranking zu sammeln und auch kritische Rückfragen automatisiert in den jeweiligen Kanälen zu stellen. Damit hat myclimate gemeinsam mit der Agentur Jung von Matt Havel weltweit für Aufmerksamkeit gesorgt.



→ [Mehr über den Carbon Tracker](#)

Erfahren Sie alles über die Geschäftstätigkeit und Entwicklung von myclimate in den vergangenen Jahren.

Zur Onlineversion
des Jahresberichts
[www.myclimate.org/
jahresbericht](http://www.myclimate.org/jahresbericht)

Stiftung myclimate
Pfungstweidstrasse 10
8005 Zürich
Schweiz

T +41 44 500 43 50
info@myclimate.org
www.myclimate.org

Weitere Standorte:
Berlin, Hamburg, Köln

**myclimate Deutschland
gGmbH**
Kurrerstraße 40/3
72760 Reutlingen
Deutschland

T +49 7121 317775-0
kontakt@myclimate.de

**myclimate Österreich
gGmbH**
Landstraßer
Hauptstraße 9/16
1030 Wien
Österreich

T +43 1 380 06 20
kontakt@myclimate.at